Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(Antrag Nr. 15-2102/2016)

Eingereicht am 28.09.2016 um 19:00 Uhr.

Keine Fällung des Baumbestandes im Roesebeckcarré
- Informationen und Mitsprache bei allen Bauvorhaben -

Antrag,

der Bezirksrat beschließt:

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, umgehend mittels Eilantrag das staatliche Baumanagement, Fachbereich Hochbau, aufzufordern, alle bevorstehenden Baumfällarbeiten im Bereich der Verkehrs- und Aufenthaltsflächen auf dem Grundstück des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes, Roesebeckstraße 2-4, 30449 Hannover-Linden, zu stoppen.

Ferner hat die Landeshauptstadt Hannover darzulegen, weshalb bei einer wesentlichen Baumaßnahme im Stadtbezirk, wie der Errichtung eines Erweiterungsbaus des Landesgesundheitsamtes mit dazugehörigem Risikolabor sowie von Baumfällungen von unter Naturschutz stehenden Solitärbaumbestandes, der zuständige Bezirksrat nicht einbezogen wird. Die Landeshauptstadt Hannover wird aufgefordert, die Öffentlichkeit über das Vorhaben im Detail (Anzahl der geplanten Fällungen, Ersatzpflanzungen, Begrünungsmaßnahmen, Laboraufgabern etc.) zu informieren.

Begründung
In einer Informationsveranstaltung am 27.9.2016 (39. Kalenderwoche) hat das Niedersächsische Landesgesundheitsamt einen geplanten Termin von Baumfällarbeiten kurzfristig für die 40. Kalenderwoche angekündigt sowie Pläne für einen Erweiterungsbau vorgestellt. Dabei wurde weder auf Ersatzpflanzungen auf dem Grundstück noch über Begrünungsmaßnahmen an Gebäuden, Zäunen oder Pergolen berichtet, obwohl Mitarbeitende und Anwohner/innen darlegen konnten, wie der Baumbestand im geplanten Parkplatzbereich ohne Einschränkungen erhalten bleiben kann. Auch wurden die Bevölkerung des Stadtteils und die politischen Gremien nicht bzw. nicht ausreichend über die Schließung des bisherigen Labors und den Aufgabenumfang des Laborneubaus unterrichtet.

18.62.10
Hannover / 29.09.2016